

Die zehn wichtigsten Steine

Beim Bauen mit LEGO werden Sie feststellen, dass es einige Standardelemente gibt, die Sie überall verwenden und nach denen Sie ständig suchen. In diesem Abschnitt stelle ich Ihnen die zehn wichtigsten Elemente vor, die für mich einfach unerlässlich sind.



2x4-Stein

Der 2x4-Stein wurde am 28. Januar 1958 von LEGO patentiert und ist das grundlegendste Bauelement. Er gehört zu den *regulären Basis- oder Standardsteinen*, deren Höhe als Maßstab für die proportionale Dimensionierung anderer Elemente herangezogen wird. Beispielsweise entspricht die Höhe von drei Platten der Höhe eines Standardsteins (siehe auch Kapitel 2).

Ohne LEGO-Steine dieser Art werden Sie Schwierigkeiten haben, irgendetwas zu bauen. Sorgen Sie also für einen reichhaltigen Vorrat.



1x6-Stein

Auf die Länge kommt es hierbei nicht an. Alle Steine mit regulärer Höhe und einer Breite von einer Noppe sind ausgesprochen nützlich. Da sie so schmal sind, eignen sie sich hervorragend, um Lücken zu füllen oder um die Seitenwände von Containern u.Ä. zu bauen.



Abgerundete Steine

Mit abgerundeten Steinen wie diesen (bei Bricklink heißen sie modifizierter Stein $2 \times 4 \times 1\frac{1}{2}$, man kann auch Waggondachkantenstein sagen; die Variante ohne Noppen hat die Maße $1 \times 4 \times 1\frac{1}{2}$) verleihen Sie Ihren LEGO-Modellen ein eleganteres Erscheinungsbild. Ich verwende sie an Dachrändern und bei jeglichen Kanten, bei denen sich eine Abrundung gut macht. Auch die Variante mit einer Noppe ($1 \times 2 \times 1\frac{1}{2}$) setze ich oft ein.



Stein mit Noppe an einer Seite

Steine mit Seitennoppen eignen sich hervorragend, um Modelle detaillierter zu gestalten. Beispielsweise können Sie sie dadurch mit transparenten Platten als Lampen oder mit Antennen versehen. Da sich die meisten Elemente daran befestigen lassen, eröffnen sich unbegrenzte Möglichkeiten. Weil solche Steine Konstruktionen möglich machen, bei denen die Noppen nicht nach oben zeigen, werden sie auch SNOT-Konverter genannt (Studs Not On Top).



Dachstein (Schrägstein)

Für schräge Flächen ohne Treppenstufenoptik sind Dach- oder Schrägsteine unerlässlich. Sie lassen sich für verschiedene Zwecke einsetzen, neben Hausdächern auch für Motorhauben von Autos und sogar für Tiere.



Umgekehrter Dachstein

Die umgekehrten Dachsteine sehen aus wie die normalen, stehen aber auf dem Kopf. Sie eignen sich für Schrägflächen an der Unterseite eines Modells, etwa bei einem Flugzeug.



Grundplatten und große Platten

Wozu brauchen Sie Grundplatten? Nun, haben Sie schon einmal versucht, einen großen, schlanken Turm auf einem dicken Teppich zu bauen? Ich habe das getan und aus diesem Grund errichte ich die meisten meiner Modelle inzwischen auf einem stabilen Untergrund. Eine Platte mit geeigneter Größe bietet auch Platz für Verzierungen rund um das eigentliche Modell.



Räder

Wussten Sie schon, dass LEGO der größte Reifenhersteller der Welt ist? LEGO-Reifen mit Felge können Sie immer gebrauchen, ob Sie nun ein Flugzeug, ein Auto oder ein ungewöhnlicheres Fahrzeug konstruieren. Um die Räder zu befestigen, müssen Sie Achssteine oder Achsplatten in das Modell einbauen. Die Felgen allein eignen sich auch als Riemenscheiben, Eisenbahnräder usw.



Platten

Platten gibt es in verschiedenen Größen und lassen sich für alle möglichen Zwecke verwenden. Drei aufeinander gesteckte Platten sind genauso hoch wie ein regulärer Stein. Sie eignen sich auch hervorragend für Flachdächer und als Unterbau.



Elementtrenner

Der Elementtrenner ist zwar kein Bauelement, aber ein praktisches Werkzeug, das ich immer griffbereit habe. Damit kann ich Steine leicht wieder voneinander lösen. Das ist vor allem dann hilfreich, wenn ich diese fiesen kleinen Platten irgendwo abmontieren muss.

Ein Glossar der englischsprachigen Steinebezeichnungen und ihrer deutschen Übersetzungen findet sich auf folgender Webseite:

www.dpunkt.de/legoglossar

Bezugsquellen für Steine und Anleitungen

Je anspruchsvoller Ihre Modelle werden, umso häufiger werden Sie ein ganz besonderes Element benötigen oder mehr Exemplare von einem Teil, als Ihre Sammlung hergibt. Eine Möglichkeit besteht darin, ein Set zu kaufen, das die gesuchten Steine enthält, wobei Sie auch in den Genuss der zusätzlichen Elemente kommen. Sie können besondere Teile jedoch auch einzeln kaufen. Die meisten offiziellen LEGO-Läden und LEGOLAND-Parks haben eine »Pick-A-Brick-Wand«, an der Sie einen Behälter mit allen Elementen füllen können, die Sie brauchen – wie an einem Süßwarenstand auf dem Jahrmarkt. Es ist auch möglich, einzelne Steine auf der Pick-A-Brick-Seite der LEGO-Website zu bestellen (lego.com/de-de/page/static/pick-a-brick). Wenn Sie die offizielle (englische) Bezeichnung eines Elements nicht kennen, können Sie die Suche mithilfe von verschiedenen Filtern eingrenzen.

Eine weitere sehr hilfreiche Website ist BrickLink (bricklink.com). Dort finden Sie nicht nur eine Online-Enzyklopädie mit neuen und alten LEGO-Elemente, sondern Sie haben auch die Möglichkeit, LEGO-Steine zu kaufen und zu tauschen, darunter auch solche, die nicht mehr hergestellt werden. Diese Website ist eine hervorragende Informationsquelle und wird von einer lebendigen Gemeinschaft gepflegt. Allerdings ist hier alles englischsprachig. In deutscher Sprache wird auf 1000steine.de über LEGO diskutiert, einen Einzelteileshop findet man dort ebenfalls.

Wenn Sie Anregungen benötigen oder nach der Lösung für ein konstruktives Problem suchen, finden Sie auch dazu eine Reihe von Onlinequellen. So bietet etwa der YouTube-Kanal Lego Access Anleitungen zum Nachbauen, Nachrichten aus der LEGO-Welt und Hinweise auf neue Sets. Auch die offizielle LEGO-Website (lego.com) wartet mit vielen hilfreichen Informationen auf. Mir gefällt besonders die *Ideas*-Webseite (ideas.lego.com), auf der Sie viele LEGO-Modelle von Kunden aus aller Welt finden. Sie können sich dort die Fotos anschauen und für Ihre Favoriten stimmen – und Anregungen für eigene Projekte sammeln.

Wahrscheinlich haben Sie schon Ihre Steine in der Hand und warten darauf, endlich loszulegen. Sie können dabei gleich mit den Projekten aus Kapitel 3ff. beginnen. Für diejenigen, die noch nicht so viel Erfahrung haben, bietet Kapitel 2 einige Tipps und Techniken, um stabilere Strukturen, wirkungsvollere Getriebezüge usw. zu bauen.

LEGO-FAMILIEN

Eltern: Jen und Jesse Salucci

Wohnort: Belmont, Massachusetts

Kinder: Rocco (5,5 Jahre) und Matteo (2 Jahre – zurzeit eher mit dem Umwerfen als mit dem Zusammenbauen von Modellen beschäftigt)

Was bauen Ihre Kinder am liebsten?

Rocco baut gern Fahrzeuge, Boote und Kampfroboter. Vor allem mag er Modelle mit verborgenen Fächern und mit funktionierenden Waffen (z.B. Kampfroboter mit Schwimmflossen oder mit schlagenden oder stoßenden Hämmern, die über Gummibänder bewegt werden).



Was macht Ihnen beim Bauen mit Ihren Kindern am meisten Spaß?

Ich sehe es gern, wenn er ungewöhnliche oder neuartige Möglichkeiten ausprobiert, um die Steine zu verwenden. Manchmal kam er auf Konstruktionen, die mir nicht im Traum eingefallen wären.

Bewahren Sie die Modelle auf oder bauen Sie sie gleich wieder auseinander?

Wir lassen Sie mindestens das Wochenende über stehen. Am Samstagmorgen fotografieren wir sie. Bis jetzt haben wir schon mehr als 300 dokumentiert.

Haben Sie oder Ihre Kinder ein LEGO-Traumprojekt, das Sie gerne bauen möchten?

Sein Traum ist es, einen riesigen Panzer mit Raketenwerfer zu bauen, am besten mit Fernsteuerung.



KAPITEL

2

LEGO- Bautipps

Wahrscheinlich möchten Sie Ihre LEGO-Modelle ebenso wie ich möglichst spektakulär, aber auch stabil bauen. In all den Jahren meiner Bautätigkeit mit LEGO habe ich gelernt, dass es gerade die kleinen Einzelheiten sind, die meine Bauwerke zum Leben erwecken. Solche Details können nicht nur jedes Modell interessanter machen – ob Sie es nun einfach schnell zusammengesteckt oder einen ganzen Tag dafür benötigt haben –, sondern auch zu weiteren kreativen Ideen anregen. Ich habe auch Bautechniken kennengelernt, die dafür sorgen, dass ein Modell in einem Stück bleibt. In diesem Kapitel sehen wir uns einige dieser Techniken an, die Sie für viele Zwecke nutzen können. Ich hoffe, Sie finden sie hilfreich und anregend.